Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 27 (1901)
Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zeitgemässe Frühjahrs-Ausstellung.

Leute kamen her, mich anzubellen, und ich eile, meine Vögel auszustellen,
Wie es Sitte bleibt im Monat Mai. Könnt Euch nun erbauen, kommt herbei,
Könnt in meine Käfige da gucken; bitte sehr, nicht immer auszuspucken.

Oefter zeigt das Publikum sich simpel, sieht am liebsten irgend einen Gimpel,
Bringt es bis zum Schimpfen manchesmal singt ihm nicht sofort die Nachtigall.
Britten fängt's gewöhnlich an zu wohlen bei den diebisch angelegten Dohlen.

Russen lachen, wenn schwache Ammern zu Gefangenschaften komisch jammern.
Hier zerreißt der Sperber einen Specht, und der brave Sultan freut sich recht.
Feine Junker loben Edelfinken, Bauernschwalben scheinen halt zu stinken.

Weiber hören Papageien plappern sehr vergnügt, und lieben Muggenschnapper
Trinker sehen neidisch auf den Schwan solch ein Hals hat's ihnen angethan.
Zeitungsschreiber führen Abonnenten an den wohlbesetzten Teich von Enten.

Unglücksvögel, dumme Turteltauben, Hähne zeigen prahlend ihre Hauben.
Wendehälse und der Wiedehopf drehen nach den Winden ihren Kopf.
Lerche, Zeisig, Staren, Meisen, Amseln, sehen Menschen hier in Graus und Gramseln.

Richtig ist's, daß Eulen und die Raben immerhin das beß're Leben haben.
Spatzenlist und Raub in Luft und Sumpf, Galgenvögel sind vor allem Trumpf.
Weil wir sie zu fangen nicht verstehen wird und muß die Welt zum Kuckuck gehen.

Vom Kyffhäuser.

„Na nu, da fliegen ja die Raben noch immer um den Kyffhäuser! — Und et hieß doch, der ausjeschlafene deutsche Reichsadler hätte sie seit 71 vertrieben??"

„I weeßte, vor dem seiner anjeborenen preußischen Kleptomanie forchten sie sich nich!"

„Ach so — wohl weil der selber jestohlen hat wie'n Rabe?"

„Nu ja — und da wissen se: eene Kräh' hackt der andern die Augen nich aus . . ."

„Feine Familie!" —

Aufmunterung.

Es lebt in Krinau eine Katze, schon über dreißig Jahre alt;
Daß heut auf dem Gemeindeplatze ein helles „Lebehoch" erschallt.

Die Jubilarin möge schmausen. Zur Einsicht soll man kommen halt:
„Wer jederzeit versteht das mausen wird in der Regel rund und alt.

Verlorne Liebesmüh'.

Der Kluge geht zur rechten Zeit! Dies Wort zu bedenken, wär' Autokraten
Und Pfaffen heute sehr anzuraten — läg' ihnen die Klugheit nicht gar zu weit . . .

Briefkasten der Redaktion.

H. i. B. Bestens verwendet. — **Falk.** Immer vom gleichen Gericht, stumpft den Appetit. — **R. K. i. B.** Es wäre schön, wenn sich auch Andere Ihrer Ansicht anschließen würden, damit Phaedrus': „Varietas delectat" nicht totes Citat bliebe. Gruß! — **B. G. i. B.** „Meine lieben Straßburger!" soll ja Wilhelm II. in der elsässischen Metropole bei seinem Empfange ausgerufen haben. Da nun aber Civilisten nicht geladen waren und nur ein Helmspitzenwald ringsher unabsehbar glitzerte, so wäre man über die Adresse der so Angesprochenen nicht zweifelhaft, wenn nicht ein findiger Kopf augenblicklich darauf hingewiesen hätte, daß die Straßburger „Gänseleberpastete" sowohl als das „Straßburger Sauerkraut" zu den Lieblings-Gerichten des Monarchen gehören! Wer jetzt da immer noch keinen Rat weiß, den weisen wir nach — Delphi! — **D. v. B.** In gewohnter Ordnung eingetroffen. Dank. — **Knaster.** Soll Verwendung finden. Dank. — **O. P. i. E.** Merci, gefl. wiederkommen. — **F. i. B.** Der kritische Hobel warf noch einige Spähne, sonst gut. Dank. — **Hilarius.** Bestens willkommen. Gruß! — **H. M. i. B.** Nach Redaktionsschluß eingetroffen. Wir werden später sehen. Immerhin Dank und Gruß! — **M. W. i. B.** Wir glauben, Sie haben die Sache zu heroisch genommen. Die Annonce kommt uns eher als ein Lückenbüßer vor. Immerhin lassen wir Ihre Verse hier folgen:

Heimat.

Ja Lyrik in Gold — das kostet ein Geld —
Das kostet soviel's dem Verleger gefällt.

Ein lyrischer beau der kostet noch mehr,
Der giebt seine Kunst nur um Tausende her.

Ein jeglicher Band Zehntausend heran! —
Wie Viele schrieb wohl dieser schreibliche Mann?

Ihr Weibchen hört, hört die seltene Mär
Ein Lyriker giebt sich zur Marktware her.

Daß Dir nicht Apoll die Leier zerbricht —
Ist nicht Deine Schuld Du trauriger Wicht.

Verschiedenen: Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Ein guter Rat.

Wer sich **durch Erkältung** rheumatische Leiden, Gliederreißen, Hexenschuß, Ischias, Rückenweh, Neuralgien oder Brustkatarrh, Husten, Heiserkeit zugezogen hat, wende sofort **Rheumatol** an, ein äußerlich als Einreibung zu gebrauchendes Mittel. Viele Aerzte der deutschen und französischen Schweiz verschreiben Rheumatol regelmäßig mit bestem Erfolge.

Rheumatol ist in **allen Apotheken** erhältlich zu **Fr. 1.50** die Flasche mit erklärender Broschüre und Gebrauchsanweisung. 11-26

Reithosen, solid und bequem,
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage **Zürich.**

Cravates, billigste bis feinste Genres in unerreichter Auswahl u. Seidenstoffe jeder Art. ***Adolf Grieder & Cie., Zürich.***

Kräftigungsmittel.

Herr **Dr. med. Rosenfeld** in **Berlin** schreibt: „Bei einem sehr herabgekommenen Patienten, der lange Zeit verschiedene Eisenpräparate ohne irgend welche Besserung angewandt, habe ich Ihr Haematogen mit so gutem Erfolg gebraucht, dass nach der ersten Flasche der Appetit, welcher ganz darniederlag, und der Kräftezustand sich merklich besserten. Namentlich hob der Kranke den angenehmen Geschmack des Präparates sehr hervor. **Nach der zweiten Flasche waren die Kräfte bereits so weit gehoben, dass er seinem Berufe, dem er sich seit langer Zeit hatte entziehen müssen, wieder vorstehen konnte.**"

Herr **Dr. med. Offergeld** in **Köln a. Rh.:** Was mir an der Wirkung besonders aufgefallen, war die in allen Fällen eingetretene, stark appetitanregende Wirkung und **insbesondere bei älteren Personen die erneute Belebung des gesamten Organismus.**" Depots in allen Apotheken. 1-5

Nicolay & Co., Zürich.

Buchführung für Hotels und Restaurants

Einfache, klare und übersichtliche Anleitung	Fr. 10.—
Inbegriffen die 3 nötigen Geschäftsbücher	„ 25.—
Betriebs-Einnahmen-Controllbuch	„ 10.—
Buchführung für Wirtschaften, Café's etc.	„ 5.—
Inbegriffen die 3 nötigen Geschäftsbücher	„ 15.—

Erscheinen deutsch und französisch. **Gesetzlich geschützt.**
Per Nachnahme. Bösch-Spalinger, Bücherexperte, Zürich. (H1450Z

Pariser Gummi-Artikel
Ia. Vorzug-Qualität
versendet **franko** geg. Nachnahme od. Marken à 3, 4, 5, 6 u. 7 Fr. per Dutzend 70-52
Aug de Kennen,
Zürich I.

Photos für Kunstfreunde, schöne Pariser Originale in bester Ausführung. Illustr. Katalog nebst Kabinets oder Stereoscop, gut gewählte Sendungen, à Fr. 3.50, 5, 10. Bücher in allen Sprachen. 52-13
R. Gennert, 89 N. **Fbg. St. Martin, Paris.**

Für
Extra-Anfertigung
von
Ansichts-Postkarten
Orts-Ansichten
in farbiger oder photographischer Ausführung empfiehlt sich
Max Roon, Zürich III.
Für feine u. exakte Arbeit wird Garantie übernommen. 31/52
Man wende sich betr. Muster u. Preise vertrauensvoll an obige Firma.

Baden Bad-Hôtel **Schweizerhof**
II. Ranges
am **Kurplatz** gelegen, mit schöner, schattiger **Veranda** auf die Limmat. Behaglich eingerichtetes Haus mit elektrischer Beleuchtung, bequeme, grosse Bäder, Douchen, Dampfbäder etc. — Vorzügliche Verpflegung. Mässige Preise. Wagen am Bahnhof. — Es empfiehlt sich höflich der Besitzer 54/6
197-6 **Ad. Baumgartner-Schulthess.**

Hochzeits-Scherze **Franz Carl Weber, Zürich** **Attrappen**
62 ❀ mittlere Bahnhofstrasse ❀ 62

„Der Nebelspalter"
Vierteljährlich Fr. 3.

Gesetzlich geschützt!

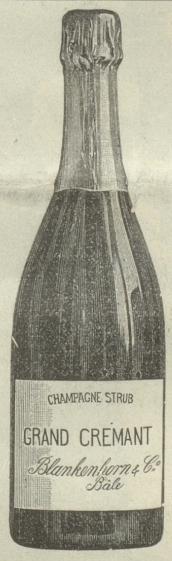
Die hässlichsten Hände und das unreinste Gesicht

erhalten sofort aristokratische Feinheit und Form durch Benützung von **„Riol“. Riol** ist eine aus 42 der frischesten und edelsten Kräuter hergestellte Seife. Wir garantieren, dass **ferner Runzeln und Falten des Gesichtes, Sommersprossen, Mitesser, Nasenröte etc. spurlos verschwinden** nach Gebrauch von **„Riol“. „Riol“** ist das beste Kopfhaarreinigungs-Kopfhaarpflege- und Haarverschönerungsmittel, verhindert das Ausfallen der Haare, Kahlköpfigkeit und Kopfkrankheiten. **„Riol“** ist auch das natürlichste und beste Zahnputzmittel.

Wir verpflichten uns, das Geld sofort zurückzuerstatten, wenn man mit **„Riol“** nicht vollauf zufrieden ist.

„Riol“ wird anstatt gewöhnlicher Seife benützt. Wer **„Riol“** einmal benützt bleibt ewig dankbar. **Preis per Stück Fr. 1.25,** gegen Einsendung von **Fr. 1.35** (auch Briefmarken) **franco 3 Stück Fr. 3 50, 6 Stück Fr. 6.—, 12 Stück Fr. 10.—** franco. Versand durch das Generaldepôt **Versandhaus Chronos, Basel.**

51-6 H 13996



CIGARETTEN VAUTIER

JÄHRLICHER VERKAUF: 25 MILLIONEN

LETZTE NEUHEITEN:

MIMOSA
TOURING
TRANSVAAL
MAROCAINES

47/15

Aiagin

bewährtestes Mittel zum sofortigen **Entfernen aller Obst-, Wein-** und **Tintenflecken** aus weissen Leinen-, Baumwoll- und anderen weissen Geweben (Handtücher-, Tisch- und Leibwäsche (garantiert unschädlich für das Gewebe. 49-6

185:6 **Alleiniges Fabrikat der**

Aluminium-Industrie-Akt.-Ges. Neuhausen (Schweiz).

Zu haben in den meisten Apotheken, Droguerien und Kolonialwaren-Handlungen.

Etwas Neues

bietet unsere **kombinierte Versicherung.** Sie ist eine abgekürzte Todesfallversicherung und läßt, wenn der Versicherte den im Voraus bestimmten Endtermin erlebt, eine **dreifache W hl.**

1. Bezug der Versicherungssumme und Erhalt einer beitragsfreien, beim Ableben fälligen Police über ein Kapital in gleicher Höhe.
2. Bezug einer Barabfindung für jedes Tausend Versicherungssumme, mindestens das Anderthalbfache des versicherten Kapitals.
3. Ankauf einer lebenslänglichen Leibrente aus dem fälligen Versicherungskapital und Erhalt einer beitragsfähigen, beim Ableben fälligen Police über eine gleich hohe Versicherungssumme. 99³/₅

Prospekte und Auskünfte kostenlos.

Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Vertreter in allen größeren Orten.

Arth-Rigi-Bahn

Der Betrieb der Bergbahn ist eröffnet. — Täglich verkehren 5 Züge. — Illustrirte Sommerfahrpläne gratis v. der Direktion der Arth-Rigi-Bahn. 53/15

Hochoriginelle PHOTOS

Katalog mit Muster Neue Bücher

Fr. 1—10 in Briefmarken.

58-4 **F. MERZ, NEAPEL,** Casella 681 (Italia).

Männerkrank-

heiten und deren **radikale** Heilung, **preisgekrönt., einzige** nach **neuen** Gesichtspunkten und Erfahrungen bearbeitetes Werk, bereits in mehrere **fremde** Sprachen übersetzt, über 300 Seiten, viele Abbildungen. Wirklich brauchbarer Rathgeber u. **sicherstweiser** z. Heilung bei **Geschlechtsschwäche,** Folgen **nervenzerrütten** der Gewohnheit. u. **allen** sonst. **geheimen** Leiden.

Für 2 Fr. Briefm. franco zu bezieh.

vom Verfasser Spezial-Arzt Dr. Rumler in Genf **Nr. 236.** — Vom gleichen Verfasser ist erschienen: „Die durch Ansteckung entstandenen 44/100

Geschlechts-Krank-

heiten und deren **radikale** Heilung — **ohne Quecksilber!“** — Von **unschätzbarem** gesundheitlichem Nutzen, da gar **Mancher sich selbst und Andere vor Elend und Siechtum** bewahren wird — **unentbehrlich** für jeden **derartig** Erkrankten. — Für **Fr. 1.80** in Briefmark. erfolgt Franko-Zusendg.

Act-Modell-Studien

Photographische Naturaufnahme, weibl., männl. und Kindermodelle für Maler, Bildhauer. Neuestes in Stereoskopen, Chansonetten, eleg. und chic. Mustersend. gegen Einsendg. v. 3,5 u. 10 fl. Für Nichtkonv. folgt Betreff. retour.

Kunstverlag Bloch, Wien I, Kohlmarkt 8.

LODEN ZÜRICH Jordan & Cie

seit Januar a. c.

— 60 Bahnhofstrasse 60 —

Echte Tiroler

Loden-Stoffe

Fabrikat für **Herren u. Damen** in prachtvollen Neuheiten, **Havelocks und Wettermäntel** beziehen **Private** zweifellos billigst aus dem [40/20

Tuch-Fabrik-Export Karl Kasper, Innsbruck C. 55

Verlangen Sie Muster nebst Preisblatt über Havelocks koktenlos.

Zeitungen f. j. Gelegenheit, humoristisch z. Hochzeiten u. Festanlässen m. künstl. Zeichn. getreue Nachbildung v. Photograph. liefert J. Butz, Zürich I Lithogr. Kunst-Anstalt.

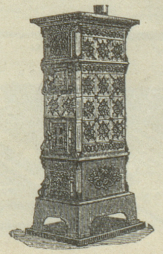
Billige Bezugsquelle von allen Lithogr. Druck-sachen Handel Gewerbe.

x 49

Central-Heizungen

Bad- u. Wascheinrichtungen 3072/

Gebr. LINCKE, ZURICH.



A.-G. der Ofenfabrik Sursee

Filialen in

Zürich, Bern, Luzern, Basel, Lausanne und Genf. 15

Grösste Ofenfabrik der Schweiz.

Heizöfen

nur eigener, bewährter Konstruktion.

Kochherde, Gasherde, Waschherde, Waschtröge, Glätteöfen.

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896: **Goldene Medaille.**

Garantie. *Prospekte gratis.*